

TiMORPH

(c) Helmut Michael Kemmer

www.intuition.at

Helmut Michael Kemmer
A-9832 Stall 96
+43 676 7000 721

TiMORPH

Logline: Dies ist die Geschichte eines einfachen Diebes, der sich unsterblich in Laija verliebt und aufgrund dessen beschließt sein Leben grundsätzlich zu verändern.

Synopse: Timoth wacht neben seinem männlichen ONE-NIGHT-STAND mitten in der Nacht auf. Er will ihn bestehlen, entschließt sich dann aber doch nur ein paar Geldscheine mitzunehmen. In einer Tankstelle besorgt er sich eine Jause und etwas zum Trinken, bevor er dann am Vormittag eine Diebestour durch die Stadt macht. Das Diebesgout vercheckt er gleich danach bei einem bekannten Hehler. Im Zug auf dem Weg nach Hause, macht er sich Gedanken, über sich, seine Situation und die derzeitige Welt. Aus seinem kleinen Blickwinkel. Zu Hause angekommen, wirft er sich hinter seinen Computer, bekommt einen Auftrag vom mysteriösen Mr. De Burgh über Videoconferencing. Er nimmt ihn an. Er beschließt am Abend noch eine Tour im Nachtlokal zu machen. Dort trifft er auf Laija und verliebt sich im ersten Blick. Das basiert auf Gegenseitigkeit. Sie lernen sich im Nachtlokal kennen, beschließen in ein Hotel zu gehen. Timoth kann sein wirkliches zu Hause nicht preisgeben, noch nicht. Im Hotel verrät er Laija was er wirklich ist. Nachfolgend kommt es zur letzten Diebestour. Sie ist erfolgreich, doch den einstigen Kumpanen verraten Timoth. Dieser landet vor Gericht und schlussendlich im Gefängnis. Laija kommt Timoth ins Gefängnis besuchen. Die LIEBE hält. Für immer. Laija ist schwanger.

Charaktere:

Timoth: Ein 21-jähriger Dieb, der das Leben im Hamsterrad satt hatte. Sein Stolz, sein Einfühlungsvermögen und auch sein noch immer vorhandenes Ehrgefühl führen ihn immer wieder in den Zwiespalt. Als er auf seine große Liebe trifft, entscheidet er sich gegen sein Leben als Dieb. Er will wieder ein normales Leben führen.

Laija: Die junge 19-jährige Laija ist es die für Timoth alles bedeutet. Sie ist von sehr starkem Charakter und schafft es die verlorenste Seele zurückzuholen. Am Ende des Films ist sie schwanger.

Mr. DeBurgh: über ihn ist nichts bekannt.

I N T R O

1 INT WOHNUNG/SCHLAFZIMMER - SPÄT NACHTS BIS FRÜHER MORGEN

AUFBLLENDE

Es ist früh am Morgen. Außen ist es noch dunkel, seltsam düster. Timoth erwacht in diesem fremden, ihm unbekanntem Bett. Er richtet sich auf, nackt, verschlafen. Der Mann neben ihm schläft noch. Timoth wirft ihm einen liebevollen Blick zu. Er küsst ihn kurz, zärtlich, fast nicht berührend. Timoth steht auf, geht zu seiner am Boden verstreuten Kleidung, und zieht sich rasch an. Ratlos blickt er zu seinem one-night-stand im Bett. Dieser schläft fest, fast komatös. Timoth sucht die Hose des Mannes, hockt sich zu Boden und holt die BRIEFTASCHE, die voller Geld ist, heraus. Zuerst will er alles nehmen, blickt dann noch einmal verstohlen auf und entscheidet sich schließlich dafür, nur ein paar Scheine zu nehmen. Er verlässt die Wohnung ohne Abschied, ohne Spuren zu hinterlassen. Und doch mit einem kleinen, sanften Schmerz.

TIMOTH SPRICHT EIN MEMO IN SEIN HANDY

"Meine kleine Geschichte beginnt in der düsteren Anonymität, einer Großstadt. Hier lernte ich das Date von gerade eben kennen, zuerst kein Besonderes - ich kenne nicht einmal seinen Namen. Was für ein Arschloch bin ich doch. Aber er ist ohnehin unwichtig. Ja, ER. Er war einfach ein one-night-stand. Das rede ich mir zumindest ein. Auch wenn ich mich manchmal verliebe, so wie heute. Ich ziehe es vor, meine sexuellen Gelüste mit beiden Geschlechtern auszukosten. Und das häufig mit vielen verschiedenen Partnern. Ich liebe sowohl Männer als auch Frauen - Manchmal sogar beides gleichzeitig, wenn sich eine dieser seltenen Gelegenheiten ergibt. Ich bin abhängig von meinen Freiheiten. Bisexuell zu sein, ist für mich eine davon."

ABBLENDE

V O R S P A N N

TITELINSTERTS

- 2 EXT
INDUSTRIEVIERTEL/DUNKLEGASSE/TANKSTELLE/PARKBANK/SHOP/BAHNHOF/
F/
- 3 TRAFIK/BAHNSTEIG/ZUG - MORGENGRAUEN

AUFBLLENDE

Timoth verlässt das Gebäude in dem er den one-night-stand hatte. Der Morgen graut langsam, die Straßen sind leer, verlassen. Schlurfend nähert er sich einer schäbigen TANKSTELLE. Er sieht sich in dem integrierten SHOP um. Er lässt ein eingepacktes SANDWICH in seiner großen Manteltasche verschwinden. Das GETRÄNK hingegen, bezahlt er. Auf einer nahen PARKBANK verdrückt er das Frühstück. Es wird heller. Der Morgen verliert seinen dunklen Schleier. Zeitraffer.

Die Straßen füllen sich. Timoth betritt eines seiner bevorzugten GESCHÄFTE. Geschickt entlockt er den MENSCHEN wertvolle Dinge. Hie und da eine BRIEFTASCHE, SCHMUCK, UHREN - manchmal sucht er sogar frech und spontan das Gespräch mit ihnen um sie abzulenken. Er ergattert listig einen MP3-PLAYER. Perfekt für die Heimreise im Zug. Er blickt auf seine TASCHEUHR, ein wertvolles Stück, welches er nicht bei einem Hehler verkaufen wollte und konnte. Es war Zeit für die Abreise. Er macht sich auf den Weg zum BAHNHOF. Dort betritt er eine kleine, schäbige Trafik. Er kauft sich ein Päckchen Zigaretten. Er geht zum Bahnsteig. Er steigt in den Zug und sucht sich ein leeres Abteil. Er will für sich sein, von niemandem abgelenkt.

ABBLENDE

- 4 INT ZUG - WAGON - TIMOTH - TAG

AUFBLLENDE

TIMOTH SPRICHT EIN MEMO IN SEIN HANDY

"Ich stehle, um zu leben. Du verurteilst mich dafür, dass ich ein Dieb bin? Ja? Für mich ist es überleben. Es soll jetzt keine Ausrede oder Entschuldigung sein, doch schau sie dir an, die großen Absahner, Ausbeuter und Übeltäter wie sie unsere Welt an den Abgrund führen. Zumeist ungestraft. Im Enddefekt werden wir

kleine Taschendiebe und Trickbetrüger viel eher zur Rechenschaft gezogen als diese Mega-Abzocker, Hinterzieher und Vernichter. Wo bleibt hier noch der Sinn für Gerechtigkeit? Ich kann keine erkennen. Und du?"

Er legt das Handy zur Seite, holt den gestohlenen MP3-Player heraus und horcht für die restliche Fahrt Musik.

ABBLENDE

5 EXT VORSTADT - ALTER BAHNHOF - TAG

Timoth verlässt den Zug. Zögernd schlendert er den Wartebereich entlang und sucht einen, ihn bekannten, DEALER. Noch immer mit den Kopfhörern des MP3 Players im Ohr. Er wird fündig. Diskret und gewandt rasch, tauscht er mit dem verummten Mann die WARE gegen Geld aus. Timoth macht sich auf den Weg zu seiner Wohnung. Er scheint vollkommen losgelöst, geradezu sorglos zu sein. Es geht ihm richtig gut. Auf dem Heimweg beginnen seine Gedanken zu kreisen, unaufhörlich, immer schneller werdend.

TIMOTH SPRICHT EIN MEMO IN SEIN HANDY

"Je länger ich mir die Frage stelle, wer oder was ich bin, des do mehr fange ich an mich selbst zu hassen, an mir zu zweifeln, ja mich zu fürchten. Was ist aus mir geworden? Warum ist das aus mir geworden? Bin ich ein Dieb, weil ich nichts anderes kann? Sollte ich mir nicht dem wahren Leben stellen und einen Job suchen wie die meisten anderen? Irgendwann wird es für mich zu spät sein. Oder ist es das schon?"

6 EXT VORSTADT - WOHNUNG - TAGS

Timoth ist vor dem, seine WOHNUNG beherbergenden Haus endlich angekommen. Er begrüßt seinen Hund und rennt die Stiege hoch zu seinem schlichten Apartment.

7 INT VORSTADT - WOHNUNG - NACHT

Timoth holt sich aus dem KÜHLSCHRANK ein FERTIGGERICHT (dieses bezieht er immer von der gleichen Discount-Marke) und wirft die MIKROWELLE an. Er geht zu seinem RECHNER, aktiviert ihn und macht es sich auf seiner durchgesessenen Couch gemütlich. Er eilt ins Badezimmer und nimmt eine Reihe von

Medikamentenschachteln aus dem Schrank. Er nimmt die Tabletten langsam und konzentriert, eine nach der anderen. Timoth geht zurück in das Wohnzimmer und gibt sein Passwort ein. Windows 10 Enterprise wird gebootet. Er öffnet ein online-Rollenspiel. Die Mikrowelle gibt ein unmotiviertes Geräusch von sich. Er holt das Essen und kaut während er angestrengt spielt. (subjektive Einstellungen vom Spiel / Ton des Spiels).

Jemand versucht ihn mehrmals am Smartphone zu erreichen, Timoth ignoriert die Anrufe und stellt auf lautlos. Er geht nach dem Essen ins Bad und macht sich frisch. Dann kommt er wohlriechend zurück, wirft die Verpackung seines Fertiggerichts in den Papierkorb (es türmen sich die gleichen Verpackungen) und kontaktiert jemanden von einem anonym agierenden KONZERN per Video-conferencing. Die Stimme der Person ist digital verzerrt. Das Gesicht ist im Schatten, schemenhaft und nicht erkennbar. Er nennt sich Mr. DeBurgh. Versteckt zeichnet Timoth die Unterhaltung auf.

MR. DEBURGH

Ich hätte nicht gedacht, dass du dich doch noch meldest Timo. Eigentlich habe ich dich für einen Feigling gehalten.

TIMOTH

So kann man sich dann doch in Menschen täuschen. Oder?

MR. DEBURGH

Ich habe einen größeren Job für dich. Etwas das deinem Format entspricht.

TIMOTH

Klingt interessant. Klingt aber auch gefährlich.

MR. DEBURGH

Ein bisschen. Du arbeitest in einem Team. Zu Dritt. Triff deine beiden Kontakte morgen beim alten Bahnhof. Dort erfährst du die Einzelheiten. Nimmst du an?

TIMOTH

Warum nicht gleich? Die Übertragung ist doch verschlüsselt.

MR. DEBURGH

Wir gehen kein Risiko ein. Also bist

du dabei?

TIMOTH
Geht in Ordnung.

Ohne Kommentar beendet Mr. DeBurgh das Gespräch. Es ist bereits Nacht. Timoth zieht sich eine Jacke über und verlässt die Wohnung. Er will eventuell noch ein bisschen "arbeiten".

8 INT STADT - NACHTCLUB - NACHT

Timoth betritt einen Nachtclub. Er macht eine Runde, um sich einen genauen Überblick zu machen. Von den Gästen, Bedienung und der Security. In diesem Moment erblickt er SIE. Und damit vergisst er alles andere. Er hält mehrere Sekunden inne, dann entschließt er sich auf sie zuzugehen. Er kann nicht anders.

TIMOTH
Es ist nicht einfach das auszudrücken,
was ich dir gerne sagen würde, als ich
dich sah und jetzt erst recht. Ich bin
Timoth.

LAIJA
Hi. Wie wäre es mit einem einfachen
"hallo"?

TIMOTH
Natürlich! Hallo! Darf ich nach deinem
Namen fragen?

LAIJA
Laija.

TIMOTH
Entschuldige meine Unhöflichkeit. Ich
geselle mich einfach zu deiner Seite
ohne zu Fragen ob dies erwünscht ist.

LAIJA
Doch. Ich empfinde das als sehr
angenehm.

TIMOTH
Darf ich zum Tanz auffordern?

LAIJA
Das würde mir sehr Spaß machen.

TIMOTH
(schelmisch grinsend) Ich bin ein

miserabler Tänzer.

9 INT EXT STADT - HOTELZIMMER - NACHT

Die beiden begeben sich auf die Tanzfläche. Nach einem Tanz verlassen sie zusammen das Nachtlokal. Sie entschließen sich die Nacht in einem Hotelzimmer zu verbringen. Die beiden checken ein und verbringen eine heiße, lange Nacht miteinander.

LAIJA

Timoth, ich denke, ich weiß nicht, ich habe mich in dich verliebt.

TIMOTH

Ich habe mich in dem Moment verliebt, in dem ich dich erblickt habe. Und ich wünschte es hält ewig.

LAIJA

Darf ich fragen was du eigentlich so machst?

TIMOTH

Du meinst was mein Beruf ist?

LAIJA

Ja? Was dich so ausmacht? Deine Hobbies. Keine Ahnung. Deine Interessen. Erzähl mir von deinen Träumen.

TIMOTH

Ich habe keinen Beruf. Ich bin ein Dieb.

LAIJA

Bitte keine solche Scherze.

TIMOTH

Wenn ich einmal ehrlich zu einem Menschen war, dann zu dir.

LAIJA

Was willst du jetzt tun? Weiterstehelen?

TIMOTH

Nein. Ich will versuchen das zu ändern. Für uns beide.

Timoth betritt alleine und rauchend, nur in Unterhose bekleidet den Balkon des Hotels. Er hat sein Handy bei sich. Laija liegt noch im Bett dahinter.

TIMOTH SPRICHT EIN MEMO IN SEIN HANDY

"Ich stehe hier und das erste Mal in meinem Leben wird mir bewusst, dass ich endlich das Richtige tun werde. Ich bin über alles in eine Frau verliebt. Ihr Name ist Laija. Das erste Mal habe ich einen Menschen kennen gelernt, dessen Leben mir wichtiger ist als das Eigene. Und dieses Gefühl ist wundervoll. Mir wird bewusst, dass ich das Leben, das ich in der Vergangenheit geführt habe, nicht mehr weiterführen kann noch will. Ich muss mir eine Zukunft schaffen. Ich muss mir klare Ziele setzen. Ein vollkommen neues Leben beginnen."

Laija kommt im Morgenmantel bekleidet zu Timoth auf den Balkon. Die Glastür war offen und sie hat die Memoaufzeichnung gehört. Sie umarmt ihren Liebsten von hinten. Sie küssen sich. Sie gehen zurück in das Zimmer und das Bett und beginnen einen zärtlichen Kuschelsex.

EXT ALTER BAHNHOF/SCHIENEN - NACHTS (Drohne)

Timoth trifft sich mit zwei dunkel gekleideten Männern, dessen Kapuzen tief ins Gesicht gezogen sind, auf den SCHIENEN nahe des ALTEN BAHNHOFES. Diese wärmen sich bei einer brennenden Tonne. Er erkennt schemenhaft durch das flackernde Feuer, dass sie Masken tragen.

TIMOTH

Hallo. Darf ich mich zu ihnen gesellen? Die Nacht ist kalt und ich könnte Gesellschaft vertragen.

UNBEKANNTER RÄDELSFÜHRER

Wir warten bereits eine halbe Stunde auf dich Timoth.

TIMOTH

Also seid ihr beide meine Kontakte?

UNBEKANNTER RÄDELSFÜHRER

Verschwenden wir keine Zeit. Die Nacht ist so oder so schon weit

fortgeschritten.

TIMOTH

Zuerst will ich wissen wofür ihr mich braucht.

UNBEKANNTER RÄDELSFÜHRER

Wir gehen in ein zurzeit leerstehendes Wohnhaus hinein. Du kennst dich mit den aktuellen Überwachungssystemen aus. Wir nehmen mit was wertvoll ist. Und das wars.

TIMOTH

Ich weiß nicht.

UNBEKANNTER RÄDELSFÜHRER

Du hast doch zugestimmt, oder nicht?

TIMOTH

Ja schon. Ich wusste nur nicht worum es geht.

UNBEKANNTER RÄDELSFÜHRER

Willst du jetzt rumzicken, oder was?

TIMOTH

Sag deinen Verbindungsleuten das ist meine letzte Aktion, dann ist es vorbei.

Alle drei steigen in einen Bus ein und fahren los.

UNBEKANNTER RÄDELSFÜHRER

Mach einfach deinen Job.

10 EXT VOR EINEM WOHNHAUS - NACHTS

Die drei Diebe steigen aus, Timoth geht voran und fängt an die Alarmanlage zu knacken. Nach nicht einmal einer Minute ist diese überwunden.

UNBEKANNTER RÄDELSFÜHRER

Gut gemacht.

Alle drei fangen an das Wohnhaus auszuräumen, nur Wertvolles lassen sie mitgehen. Der Job ist erledigt und sie fahren los.

ABBLENDE

AUFBLENDE

11 INT EXT CASINO - NACHT

Timoth und Laija befinden sich in einem Casino. Sie spielen getrennt voneinander Black Jack. Ein gemeinsames Hobby von ihnen. Sie beherrschen das Mitzählen ziemlich gut. Beide gewinnen beträchtliche Beträge. Sie spielen auffällig gut. Tauschen immer wieder liebevolle Blicke zusammen aus. Das fällt dem Geber auf. Auch dass sie beide scheinbar mitzählen. Er gibt ein Handzeichen und holt den Sicherheitsdienst und lässt die beiden vom Tisch entfernen und aus dem Casino werfen. Sie bekommen ein Hausverbot. Das Ganze passiert sehr auffällig. Vor dem Casino keksen sich das Paar über das Geschehene ab, obwohl sie keinen Cent vom Gewonnen mitnehmen durften.

SICHERHEITSDIENST

Kommen Sie beide bitte mit mir mit.

LAIJA

Was ist denn los? Können sie uns das bitte erklären?

SICHERHEITSDIENST

Uns ist sehr wohl aufgefallen, dass Sie beide zusammenspielen und hier mitzählen. Wegen Betrug bekommen Sie jetzt ein Hausverbot. Kommen Sie bitte mit und machen Sie kein Zenober.

TIMOTH

Wer betrügt hier jetzt wen?

Der Sicherheitsbeamte gibt ein Handzeichen und zwei weitere Sicherheitskräfte kommen zur Hilfe. Mit leichter Gewalt wird das Paar vor die Tür gebracht. Dort fangen sie an zu lachen und zu johlen. Sich zu küssen.

ABBLENDE

AUFBLENDE

12 EXT HOCHHAUS/DACH - NACHTS (DROHNE)

Timoth liegt auf dem DACH eines verlassenenen, futuristisch anmutenden FABRIKSGEBÄUDES. Ausdruckslos starrt er in den sternklaren Himmel. Er kann - wie so oft - nicht schlafen. Permanentes Gedankenkreisen peinigt ihn - er raucht automatisiert eine Zigarette und trinkt einen Energydrink. LAIJA nähert sich leisen Schrittes. Knapp hinter ihrem Freund

bleibt sie stehen. Instinktiv spürt der junge Mann sie. Ausdrucklos in die Ferne blickend beginnt er zu sinnieren.

TIMOTH

Das alte Leben ist für mich
Vergangenheit, morgen beginnt ein
vollkommen Neues. Den alten Timoth,
den Dieb lasse ich hinter mir.

LAIJA

Was ist, wenn dich die Vergangenheit
einmal einholt. Was ist dann?

TIMOTH

Dann werde ich mir meiner
Verantwortung stellen müssen Laija.
Und hoffe darauf, dass du diese
schwere Zeit mit mir durchhalten
wirst.

Laijas blick wird starr, sie fokussiert den kaum noch wahrnehmbaren Horizont. Ihr schlanker Körper wird langsam mit Spannung erfüllt.

LAIJA

Ich werde versuchen alles zu verstehen
und mit Liebe mit dir zu tragen. Egal
was kommt.

Laija setzt sich zu ihm und küsst Timoth auf die Schulter und streichelt zärtlich seine Brust.

TIMOTH

Ohne dich wäre ich nur voller Fehler.
Uneinsichtig und allein.

Timoth legt langsam und sanft seinen Kopf auf ihre Schulter, beide genießen die Ruhe vor dem Sturm.

ABBLENDE

AUFBLENDE

13 INT EXXT WOHNUNG TIMOTH - TAG

Timoths Wohnung wird von einem Einsatzkommando gestürmt. Es folgt eine Razzia. Er wird verhaftet. Laija ist anwesend. Seine beiden Kollegen haben ihn verpiffen. Es gibt Fotos vom Einbruch.

TIMOTH

Laija es ist alles in Ordnung. Es muss so sein.

Laija weint.

ABBLENDE

AUFBLENDE

14 INT GERICHTSGEBÄUDE - VERHANDLUNG

Timoth ist vor Gericht, sein Fall wird behandelt. Das Urteil wird gefällt. In einem Schnellverfahren wird Timoth der Prozess gemacht. Es werden nur Ausschnitte der Verhandlung gezeigt.

ABBLENDE

AUFBLENDE

TITELINSERT AUF BLACK

"Wenn alles andere versagt, alles Menschliche verblasst, bleibt nur LIEBE..."

15 INT BESUCHERZELLE GEFÄNGNIS - TAGS

Laija kommt Timoth ins Gefängnis besuchen. Sie sind durch ein Telefon und einer Glasscheibe getrennt. Laija hält zu Ende einen Zettel an die Glasscheibe mit "Wir lieben dich!". Sie ist schwanger.

TIMOTH

Komm mich hier nicht wieder besuchen. Ich will nicht, dass du mich hier so siehst.

LAIJA

Davon wirst du mich nicht abhalten können. Wir haben gesagt, dass wir das gemeinsam durchstehen. Kannst du dich daran nicht mehr erinnern?

LAIJA

Ich kann mich an jedes ausgesprochene Wort von uns beiden erinnern. Dass uns diese Scheibe nun trennt, ist die schlimmste Strafe überhaupt.

Laija hält den Zettel mit "Wir lieben dich!" an die Glaswand.

E N D E

A B S P A N N